**Antrag auf Zuweisung einer Unterkunft 7.11.2019**

**Formulierungsbeispiel:**

*………………………………………….. ………………..*

*Name / Adresse des Antragstellers Datum*

*An Gemeindeverwaltung G*

*- Gefahrenabwehrbehörde – (= je nach Landesrecht Ordnungsamt, Ortspolizei-, Sicherheits- Verwaltungsbehörde)*

*……………………………..*

*(Adresse)*

*Antrag auf Zuweisung einer Unterkunft zur Vermeidung der drohenden unfreiwilligen Obdachlosigkeit*

*Telefonat / Vorsprache vom …*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*hiermit beantrage ich, mir umgehend eine angemessene, den Mindestanforderungen an die Menschenwürde entsprechende Unterkunft, zuzuweisen**.* *Die Voraussetzungen für einen Unterbringungsanspruch nach dem Polizei- und Ordnungsrecht liegen bei mir vor. Ich habe keinerlei Möglichkeiten, irgendwo auch nur vorübergehend unterzukommen. Auch bin ich derzeit zur Selbsthilfe nicht in der Lage.*

*Da die Angelegenheit eilbedürftig ist, erwarte ich eine schriftliche Entscheidung über diesen Antrag bis spätestens zum ………. (< = Fristsetzung durch Datumsangabe>).*

*Sollte mir nicht bis spätestens zum … eine entsprechende schriftliche Einweisungsverfügung vorliegen, behalte ich mir weitere rechtliche Schritte vor, insbesondere den Antrag auf Gewährung des einstweiligen Rechtsschutzes beim zuständigen Verwaltungsgericht nach § 123 VwGO.*

***Begründung***

*Seit ca. zwei Monaten bin ich bei der privaten gGmbH ….. in der …. Straße in der Stadt E in einer Notschlafstelle untergebracht. Da in dieser Einrichtung die Höchstdauer von 60 Tagen festgesetzt ist, muss ich spätestens am 30. 11. 2019 diese Einrichtung verlassen. Die gGmbH ist aus grundsätzlichen Erwägungen nicht zu einer Verlängerung der Verweildauer bereit. Sie besteht auf einer fristgerechten Räumung.*

*Beweis: Mitteilung der Notschlafstelle gGmbH ….. vom …….*

*Seit dem <Datum> bin ich arbeitslos und beziehe zurzeit Arbeitslosengeld in Höhe von monatlich …. Euro.*

*Beweis: Leistungsbescheid des Jobcenters von E …. vom <Datum>, Az (= Aktenzeichen)*

*Die Voraussetzungen einer unfreiwilligen Obdachlosigkeit sind bei mir gegeben:*

*Ab dem 1. Dezember 2019 bin ich obdachlos und müsste deshalb mein Leben im Freien verbringen. Ich habe keinerlei Möglichkeiten, selbst eine Wohnung oder Unterkunft zu mieten oder sonst irgendwo unterzukommen. Insbesondere kann ich mir nicht auf dem freien Wohnungsmarkt kurzfristig eine Wohnung verschaffen. Angesichts der auch amtsbekannten Wohnungsnot in E habe ich keine Chance, einen Mietvertrag abzuschließen. Eine Wohnungssuche ist für mich praktisch aussichtslos.*

*Wegen meiner Einkommenssituation verfüge ich auch nicht über hinreichend genügende eigene finanzielle Mittel, um eine Unterkunft selbst einfacher Art anzumieten. Die Höhe meines Arbeitslosengelds reicht nicht aus, auf dem freien Wohnungsmarkt eine angemessene Wohnung anzumieten. Weitere Einkünfte oder sonstige Finanzierungsmittel stehen mir nicht zur Verfügung.*

*Beweis: - Bescheid des Jobcenters vom ……., Az ……*

*- Kontoauszüge der Sparkasse ………, Nr. …..*

*Ich bin auch nicht bereit, mein Leben künftig “unter freiem Himmel” zu verbringen. Aus diesen Gründen bin ich auf die Zuweisung einer Unterkunft durch die Gemeinde angewiesen.*

Ich bitte daher, antragsgemäß zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Antragsteller/in